

Anleitung: Drehscheibengrube

Teileliste:

- 1 x Teilesatz Segmentgrube
- 1 x Messingrohr 5x1x ca. 100 mit Gewinde
- 2 x Mutter M5
- 1 x Flansch Kugellager 5x11x4
- 1 x Gleisprofil für Laufring
- Für 23m Grube: 120 x Kleineisen (+5 Ersatz)
- Für 16m Grube: 80 x Kleineisen (+5 Ersatz)

Hinweis: Die Messingachse hat ein Maß von 5mm diese passt so nicht in die Kugellager, hier empfiehlt es sich die Messingachse auf 4,93mm herunter zu schleifen.

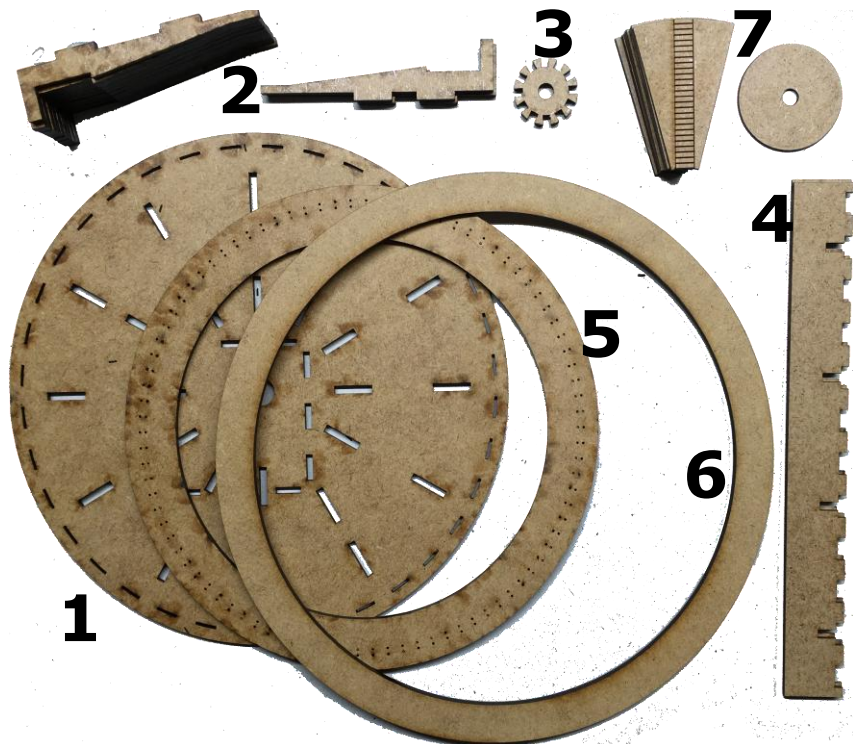
Tipp:

Die Teile Lassen sich am besten trocken Montieren und einstecken. Später wenn sie sich sicher sind das alles passt kann mit Sekundenkleber verklebt werden. Benutzen sie dazu dünnflüssigen Sekundenkleber und lassen sie diesen verlaufen, mit Aktivatorspray bindet der Sekundenleber schneller ab und läuft nicht ungehindert weiter.

Durch das Lasern der dickeren MDF Platten entsteht meist eine minimaler "V" Schnitt an den Kante, diesen können sie zu gunsten geringerer Spaltmaße nutzen.

Folgende Teile sind enthalten:

- 1. Bodenplatte
- 2. Spanten
- 3. zentraler Spantenring
- 4. Seitenwände
- 5. Gleisring
- 6. Grubenrand
- 7. Einlagen



Beginnen sie nun mit der Bodenplatte und setzen die Spanten sowie den zentralen Spantenring ein. Es gibt mit unter Spanten mit anderer Zapfenanordnung, finden sie dazu passenden Löcher in der Bodenplatte.

"Punkten" sie nun die Spanten mit Sekundenkleber an.

Im nächsten Schritt wird die Seitenwand eingepasst.

Die Rundung können sie vorbeugen, oder ein wenig befeuchten (Blumensprüher), dann lassen diese sich einfacher einbauen.

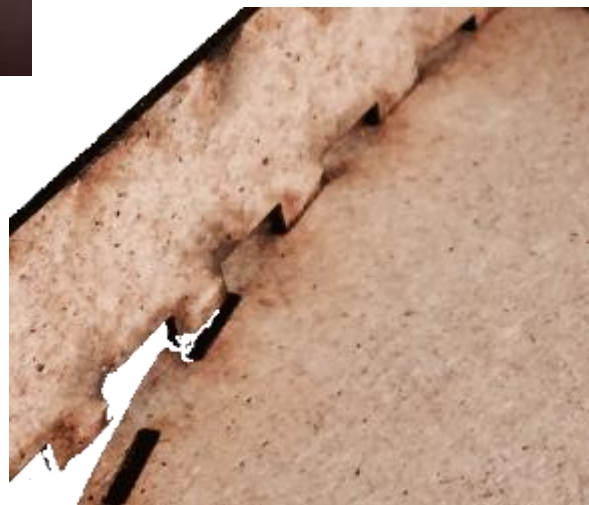
Wenn sie befeuchten müssen sie vor dem Verkleben waren bis alles abgetrocknet ist.



Sie können diese 1mm starken Teile auch an einer abgerundeten Tischkante vorsichtig vorbeugen.

Die "geriffelten" Teile liegen bei kleineren Radien bei (z.Bsp. 16m TT), dabei wird die Riffelung nach außen gesetzt, im sichtbaren Grubeninneren kommen immer die glatten Seiten hin.

Achten sie auf die genaue Passung der Seitenwände, die komplette Wand muss sich schon vor dem einschieben der Zapfen innerhalb der Spanten befinden. Gehen sie Schritt für Schritt vor beginnen an einer Seite.





Nun können sie den Grubenrand ansetzen.

Tipp:

Nutzen sie hier den durch den Laser entstandenen "V" Schnitt zum verringern der Spaltmaße.

Jetzt können sie auch den Gleisring einsetzen, dieser kann gleich zum anpressen der Seitenwände an den Grubenrand genutzt werden. Schieben sie dazu den Gleisring passend auf Grubenrandhöhe.

justieren sie den Grubenrand exakt. Legen sie die Grube umgekehrt auf eine ebene Flächen und drücken sie alles noch einmal fest.

Prüfen sie nun genau alle Spalten und Kanten,



Anschließend können sie mit Sekundenkleber alles verkleben. Nutzen sie Aktivatorspray ! Vergessen sie nicht die vorher nur "gepunkteten" Spanten zu verkleben. Beachten sie die Längsstöße der Seitenwände vom verkleben auszunehmen, da sie sonst den Gleisring mit verkleben !

Nach dem trocknen können sie den Gleisring nach unten auf die Spanten schieben. Jetzt können die Einlagen eingesetzt werden.

Achtung:

Prüfen sie die Löcher der Kleineisen im Gleisring, saugend passen diese nur, wenn die Seite mit den „größeren Löchern“ nach oben zeigt.

Arbeiten sie sich von außen nach innen durch. Die Einlagen sind recht exakt und fast ohne "Spiel" gearbeitet, somit sollte alles sehr gut ineinander passen.



Die Digitalzentrale

Kompetenz in digitaler Modelleisenbahnsteuerung und mehr....

Seien sie sparsam beim Verkleben der Einlagen, versuchen sie keinen Sekundenkleber auf die Oberfläche des MDF laufen zu lassen, auf diesen Stellen lässt sich schlechter Farbe auftragen.

Anschließend sprühen oder Lackieren sie die Grube. Als Grundierung hat sich der "CAR SYSTEM, 1K High Build Primer grau" bewährt.

Im letzten Schritt wird die Laufschiene mit dem Kleineisen aufgesetzt.

Am besten hat sich bewährt die Schiene vorher rund zu biegen. Dazu können sie zum Beispiel einen Pizzaschneider verwenden (den zum Rollen), die Schiene seitlich auf eine Pappe legen und mit dem Pizzaschneider zwischen Schienenfuß und Schienenkopf unter leichtem Druck rollen. Dies solange wiederholen bis die gewünschte Rundung erreicht ist.

Anschließend die Kleineisen auf die Schiene aufziehen. Jetzt die Schiene mit den Kleineisen vorsichtig und Schritt für Schritt in die dafür vorgesehenen Löcher drücken.



Abschließend wünschen wir viel Erfolg beim Umbau und viel Spaß beim anschließendem analogen / digitalen Fahrbetrieb!

Ihr Digitalzentrale – Team